
Gemeinde Mainhausen, Montag, 25. Februar 2013

Städte und Gemeinde laufen Sturm gegen TV-Gebühr

Wie in vielen anderen deutschen Städten und Gemeinden beklagt auch die Gemeinde Mainhausen eine horrende Kostensteigerung bei den neuen Rundfunkbeiträgen. Zahlte man in den Vorjahren noch 777,12 Euro jährlich, erhöht sich der Betrag ab 2013 auf eine Summe von 2.731,80 Euro.

Hintergrund dieser Kostenexplosion ist, dass die Kommunen ab sofort für jede Dienststelle, jede Betriebsstätte, jeden Eigenbetrieb, jede Kita etc. einzeln zahlen müssen, auch wenn dort keine Empfangsgeräte vorhanden sind. Auch für die auf die Verwaltung angemeldeten Fahrzeuge wird ein Betrag von 5,99 Euro pro Kalenderjahr angesetzt.

Eine vom Hessischen Städte- und Gemeindebund angestrebte Überlegung die Kommunen zu einem Zahlungsboykott aufzufordern wird derzeit geprüft.